

Modulbezeichnung: Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie (Quellenkunde) 5 ECTS
(Preparatory course: Sources and art theory)

Modulverantwortliche/r: Hans Dickel

Lehrende: Hans Dickel

Startsemester: WS 2019/2020

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie (WS 2019/2020, Seminar, 2 SWS, Hans Dickel)

Empfohlene Voraussetzungen:

- Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung)

Inhalt:

Das Modul vermittelt die Kenntnis grundlegender kunstliterarischer, kunsttheoretischer und kunstkritischer Texte sowie den Umgang mit den verschiedenen Gattungen der Kunstliteratur.

Lernziele und Kompetenzen:

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden steigern ihre Kompetenz zur inhaltlichen Erschließung von Texten.

Selbstkompetenz

Die Studierenden bereiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff vor und nach.

Sozialkompetenz

Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zu kooperativem und konstruktivem Arbeiten in der Gruppe weiter und verbessern ihre Diskussionskultur.

übernommen aus Prüfungsordnungsmodul *Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie*

Die Studierenden erwerben die Fachkompetenz, die unterschiedlichen Gattungen der Kunstliteratur zu unterscheiden, die Bedeutung von einschlägigen Texten für die Geschichte der Bildenden Kunst zu erschließen und Phänomene der Bildenden Künste nach Quellen reflektiert erfassen zu können.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden kennen wichtige Autoren/-innen kunstliterarischer, kunsttheoretischer und kunstkritischer Texte sowie deren Argumentation und sprachliche Form.

Verstehen

Die Studierenden

- fassen die Inhalte relevanter Texte in eigenen Worten zusammen,
- erschließen die Bedeutung einschlägiger Texte für die Geschichte der Bildenden Kunst,
- erfassen Phänomene der Bildenden Künste nach Quellen reflektiert.

Anwenden

Die Studierenden

- unterscheiden verschiedene Gattungen der Kunstliteratur,
- wenden die erworbene Fachkompetenz an, z. B. durch Verfassen einer eigenen Kunstkritik.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden steigern ihre Kompetenz zur inhaltlichen Erschließung von Texten.

Selbstkompetenz

Die Studierenden bereiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff vor und nach.

Sozialkompetenz

Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeit zu kooperativem und konstruktivem Arbeiten in der Gruppe weiter und verbessern ihre Diskussionskultur.

Literatur:

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat2246225.htm>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 3. Semester

(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Wahlpflichtmodule der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Klausur zum Seminar (Prüfungsnummer: 38151)

Untertitel: Propädeutik - Quellenkunde und Kunsttheorie Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Anteil an der Berechnung der Modulnote 100 %

Prüfungssprache: Deutsch

Erstabelleung: WS 2019/2020, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Hans Dickel

Organisatorisches:

Die zugehörige Lehrveranstaltung wird jeweils im Wintersemester angeboten.